

UB, Q1 Englisch LK USA - a promised land

Beitrag von „Refi321“ vom 3. Oktober 2024 18:41

Hallo,

ich habe sehr bald einen UB und möchte in Klasse 12 im Englisch LK eine Einführungsstunde zur Reihe „USA- a promised land?“ zeigen. Am Ende der Reihe sollen die SuS die Frage beantworten können, ob es den American dream noch gibt und inwiefern er realisierbar ist. In der Einführungsstd. bekommen die SuS Zitate zum American Dream von verschiedenen Persönlichkeiten und sollen die Grundideen des American Dream erschließen. Die Zitate thematisieren zB equality, freedom, pursuit of happiness. Nach der Sicherung zeige ich ein Zitat mit einer kritischen Sichtweise und die Schüler sollen auf das Ziel unserer Reihe kommen.

Nun weiß ich nicht, ob es nötig ist dass die SuS ebenfalls die Sprache der Zitate analysieren... wenn die Schüler nur die Themen erarbeiten bleibt es glaub ich zu oberflächlich für einen LK? Es muss ja irgendwie ein deutlicher Lernzuwachs in einer bestimmten Kompetenz deutlich werden. Hat jmd eine Idee, wie ich das umsetzen kann? 🤔

Beitrag von „s3g4“ vom 3. Oktober 2024 19:13

[Zitat von Refi321](#)

Am Ende der Reihe sollen die SuS die Frage beantworten können, ob es den American dream noch gibt und inwiefern er realisierbar ist

Wenn ich das Thema machen müsste, hätte ich Lust das ganz kontrovers zu diskutieren. Das ist aber wahrscheinlich schwierig, denn man kann nicht davon ausgehen dass die Klasse überhaupt weiß was das sein soll.

Ich hätte diesen Song analysiert.

<https://youtu.be/PicBV-gyb4U?si=XrDElhPxgC3QEwfG>

Das ist aber auch nur meine Idee dazu. Ich unterrichte das Fach nicht und habe auch sonst kein Ahnung in dem Bereich.

Beitrag von „Ragnar Danneskjöld“ vom 4. Oktober 2024 10:24

Die Zitate sind - je nach Länge und Menge - eigentlich eher ein brauchbarer Einstieg, aber als Material für eine ganze Erarbeitungsphase scheint mir das sehr dünn zu sein. (Es sei denn, die Zitate sind mit konkreten Arbeitsaufträgen verknüpft.) Auch das "kritische" Zitat am Ende sehe ich kritisch - was soll das denn konkret belegen? Es handelt sich bei Zitaten ja automatisch um subjektive Wahrnehmungen. Kurzum: ohne Kenntnis der konkret verwendeten Zitate sehe ich die Sache skeptisch, da mir kein richtiger Lernzuwachs oder Kompetenzgewinn ersichtlich scheint. Und das Themenraten am Schluss könnte in die Hose gehen: was ist, wenn keiner richtig draufkommt?

Falls du wissen willst, wie ich das Thema American Dream angehe:

- 1) Kurzgeschichte "A man who had no eyes" --> traditionelle Perspektive auf den A.D.
- 2) Text "The dangerous Kardashia effect" --> moderne Perspektive A.D.
- 3) Recherche und Kurzvorträge zu Vertretern des A.D. (Zuckerberg, Schwarzenegger, und dann als Abschlussdiskussion Trump)
- 4) Video bei YT ("Why so many Americans in the middle class have no savings") --> aktuelle Situation für die heutige Mittelschicht

Fakultativ: college debts, medical bills

Fazitstunde) je nach Kompetenz/skill: Karikaturenanalyse und/oder Essay zu Zitat

Hope I could help.

Beitrag von „Papergirl“ vom 18. Oktober 2024 10:59

Die Seminare sind ja extrem unterschiedlich aufgestellt, genau wie die Prüfer:innen...

Mir wurde sehr davon abgeraten Einstiegsstunden zu zeigen, das sei zu „einfach“. Ich würde daher ggf. dieses Video zeigen und die daran anknüpfende Stunde dann als UB (so kann man eben auch zeigen, dass man Reihen planen kann, deren Stunden aufeinander aufbauen statt nur Einzelstunden).

<https://youtu.be/vu7IJ-HDIos>

Define the "American Dream".

Describe what America has to offer to its citizens.

Give evidence from the video that reveals the author's view on America.

In der nächsten Stunde könnten man dann z. B. einen Grundlagentext (in Auszügen) behandeln.

"The American is a New Man" (J. Hector St John de Crèvecoeur) oder aber mit diesem Text starten und in der Folgestunde das Video zeigen (das ist sehr gut, finde ich, aber für einen UB zu lang, das müsstest Du kürzen oder vorher zeigen und dann weiter bearbeiten).

Comprehension

1 Point out the qualities of "old Europe" and the reasons why some Europeans emigrated.

2 Describe what America has to offer to the immigrants.

3 Define who the "new American" is and describe the process of becoming American.

Analysis

4 Analyse the stylistic devices Crèvecoeur uses to juxtapose the situation in Europe and America.

5 What further stylistic devices are employed to depict the opportunities America has to offer?

6 Give evidence from the text that reveals the author's view on America and its new inhabitants.

Es gibt bei Schroedel Westermann auch zwei kostenlose AB, die nicht schlecht sind, die könntest Du abändern.

"The Economic Crisis in the United States - is the American Dream over?"

1. Describe and explain the cartoon. Then create some other possible captions and decide for the best one. (M1)

2. Explain the meaning of the "American Dream". (M2)

3. *Talk about the reasons why the American Dream is fading. (M2)*
4. *What was the mood in the USA like when Barack Obama became president? (M3)*
5. *How was President Obama hindered from putting his reform policy into practice? (M3)*
6. *What way has the public mood in the USA changed since Obama took office? (M3)*
7. *Explain the statement that America is "steering" in the wrong direction. (M4)*

Eignet sich für Gruppenarbeit, dann Expertengruppen, indem man die Quellentexte aufteilt. So hat man einen höheren Sprechanteil.

"The Fading American Dream"

1. *What is the term "American Dream" usually associated with?*
2. *Explain the current contrast within the U.S. economy (M1).*
3. *Which aspect of the problem does the cartoon hint at (M1, M2)?*
4. *What is the connection between globalization and the ever-increasing gap between rich and poor? Add some more arguments to those given in the text (M2).*
5. *What does Lou Dobbs' book title "War on the Middle Class" suggest (M3)?*
6. *To what extent is the American Dream "vanishing"? Collect arguments from the texts and give your opinion*